

# JEANIE JOHSTON

Blueberry Grass & Celtic Jazz



Jeanie Johnston, das sind ganz viele Saiten, zwei Stimmen und eine Flöte. Und vier gestandene Musikerinnen und Musiker, die sich für dieses Projekt mit viel Spiellust ganz den keltischen Traditionen von Skandinavien bis Irland widmen und die den Bogen spannen über den grossen Teich, zum Bluegrass. Weil sie alle im Jazz verwurzelt sind gehört auch eine gehörige Portion Improvisation dazu. Sehr tanzbar, dieser Mix – gespickt mit schauerlichen, komischen und düsteren Geschichten.

Kathrin Künzi:      Gesang / Flöte  
Vincent Millioud:    Violine  
Othmar Brügger:    Gitarre / Gesang  
David Zopfi:        Kontrabass

contact: [kathrin.kuenzi@gmail.com](mailto:kathrin.kuenzi@gmail.com)

## Kathrin Künzi / Gesang, Flöte:



Kathrin singt, und man sieht ihn förmlich vorbeiziehen, den Schwan aus der Geschichte mit dem himmeltraurigen Ende – den Schwan, der eigentlich eine Frau ist. Oder man ist mittendrin, in diesem Raum mit gestampftem Boden, rauchgeschwängert, wo Menschen an der Bar hinter Pints stehen und sich die abenteuerlichsten Geschichten erzählen. Kathrins Stimme jubiliert, jammert, brilliert, flüstert und schalkt. Und wenn sie die Flöte zückt, dann zuckt das Tanzbein.

## Vincent Milliod / Violine:



Vincent packt seinen Geigenbogen. Dann geht sie los – diese Reise über vier Saiten, in der Töne ganze Landschaften malen – wilde, rauhe, unwirtliche. Auch sanfte, weiche. Er streift sie, diese Landschaften, peitscht wie ein Sturm darüber, virtuos und voller Leidenschaft.

## Othmar Brügger / Gitarre & Gesang:



Othmar greift in die Saiten, und völlig unvermittelt wird man vom Fernweh gepackt. Oder von der Lust, hier und jetzt die nächstbeste Person zu packen und aufs Tanzparkett zu ziehen. Und wenn Othmar singt, dann steht man mit ihm zusammen am Feld dieses jungen Mannes unten in Louisiana, der zu faul ist, sich richtig um seine Maispflanzen zu kümmern, und sich dann verwundert die Augen reibt, weil die Frau, die er gerne hätte, unter diesen Umständen lieber ledig bleibt.

## David Zopfi / Kontrabass:



David hat den Bluegrass im Blut. Die Finger flitzen über die dicken Saiten. Und wenn die anderen Bandmitglieder abheben, dann legt er galant den dunklen, weichen Teppich darunter. Die sichere Landung nach dem Höhenflug ist garantiert.